

## Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats von Zürich

vom 22. Mai 2013

**443.**

### **Schriftliche Anfrage von Kurt Hüsey und Martin Bürlimann betreffend Ausrüstung der Stadtpolizei mit neuen Leuchtwesten gemäss EU-Norm**

Am 20. März 2013 reichten die Gemeinderäte Kurt Hüsey (SVP) und Martin Bürlimann (SVP) folgende Schriftliche Anfrage, GR Nr. 2013/104, ein:

Wie man den Medien entnehmen kann, hat die Stadtpolizei für die Mannschaft neue leuchtgelbe Westen bestellt. Die neuen Westen entsprechen in Farbe und Leuchtfläche der EU-Norm EN 471. Die Farbe, die das Orange ersetzt, ist «Lemon».

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Aus welchen Gründen setzt die Stadtpolizei auf diese «Lemon» Westen?
2. Warum will sich die Stadtpolizei dem Euro-Standard anpassen?
3. In welchem Budgetposten waren diese Leuchtwesten budgetiert?
4. Auf welcher Rechtsgrundlage kann der Stadtrat Signalfarben auf dem Gemeindegebiet ändern?
5. Was meint der Stadtrat zur Aussage, dass Orange die Sicherheitsfarbe ist, die am besten erkannt wird?
6. Aus Sicherheitsgründen wurden vor Jahren sogar Tram und Busse der VBZ in der Farbe Orange getestet. Was waren die Ergebnisse dieser Versuche?
7. Weshalb muss die Stadtpolizei diese «Parkwächter»-Westen anschaffen, obwohl andere Corps, wie z. B. auch die Kantonspolizei Zürich bei den bewährten orangen Westen bleibt?
8. Wir bitten den Stadtrat um eine Auflistung der verwendeten Farben in den Corps der benachbarten Länder Liechtenstein, Deutschland, Frankreich, Italien und Österreich (Signalfarben der Polizeiautos und Signalfarben der verwendeten Signalwesten).
9. Bitte um Auflistung der Farben der verwendeten Signalwesten in den Nachbarkantonen: Sind die Farben einheitlich geregelt in einem bundesweiten, verbindlichen Beschluss?
10. Bitte um Auflistung der Farben der verwendeten Signalwesten in den Nachbar Gemeinden.
11. Wie gross ist das geografische Gebiet in, dem nun die neuen gelben Westen verwendet werden?
12. Sind die Signalfarben der Polizeiwesten in der EU einheitlich? Wenn nein, warum ändert die Stadtpolizei die verwendeten Signalfarben?

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

**Zu den Fragen 1, 7 und 12:** Die bisherige Warnweste der Stadtpolizei erschwert aufgrund ihrer Länge den sicheren und schnellen Zugriff auf die Ausrüstungsgegenstände am Waffengurt. Deshalb wurde entschieden, kürzer geschnittene Modelle zu beschaffen, die den sicheren Zugriff auf die Ausrüstung am Waffengurt optimieren. Diese Modelle sind lemonfarben und erhöhen zusätzlich die Sichtbarkeit deutlich. Das ganze Westschweizerpolizeikonkordat, die Polizei Basel-Stadt, die Kantonspolizei Aargau, das Schweizerische Grenzwachtkorps wie auch die Transportpolizei (SBB) und die Britische Polizei haben seit längerem lemonfarbene Westen in ihrem Ausrüstungssortiment. Die Entscheidung, lemonfarbene Westen zu bestellen hat überhaupt keinen Bezug zur EU.

**Zu den Fragen 2 und 5:** Es ist nicht das Ziel, sich irgendeinem EU-Standard anzupassen. Die lemonfarbene Warnweste ist jedoch besser sichtbar als eine orangefarbene Weste. Auch bei Farbblindheit schneidet die Farbe Gelb (also lemon) deutlich besser ab.

**Zu Frage 3:** Die Westen waren auf dem SAP Konto 3060.0001 budgetiert und wurden im normalen Erneuerungszyklus beschafft. Die bisherigen orangefarbenen Westen kosteten Fr. 60.–/Stück. Die neuen lemonfarbenen Westen konnten für Fr. 45.–/Stück beschafft werden.

**Zu Frage 4:** Hierfür braucht es keine Änderung der Rechtsgrundlage. Die Stadtpolizei ist in der Wahl von Ausrüstungsgegenständen frei.

**Zu Frage 6:** Zur Sichtbarkeit von Trams konnten bei den VBZ keine Erkenntnisse gewonnen werden. Gemäss einer Studie der VBZ aus dem Jahr 2010/11 wurde jedoch festgestellt, dass die lemonfarbenen Kleidungsstücke optisch mindestens doppelt so schnell erfasst werden wie orangefarbene. Die VBZ hat ihre Arbeitsschutzkleidung bereits vor zwei Jahren auf Lemon umgestellt.

**Zu Frage 8:** Liechtenstein: Leuchtorangefarbene Westen und rot-weiße Polizeifahrzeuge. Deutschland: Neongrüne bzw. neongelbe und orange Westen, manchmal in Verbindung mit Weiss oder Grün. Streifenwagen ab 2002 auch in der Grundfarbe Silbermetallic. Frankreich: Leuchtgelbe Westen. Bei den Fahrzeugen der Police Nationale verläuft über die Fahrzeugseite ein dicker blauer Streifen mit der Police Beschriftung, darunter ein schmaler roter Streifen. Italien: Leuchtgelbe Westen. Die Grundfarbe der Fahrzeuge ist blau, weisse Streifen befinden sich an der Fahrzeugseite, am Heck sowie über dem Dach. Österreich: Leuchtgelbe Westen. Die Grundfarbe der Fahrzeuge ist silbern, auf den Längsseiten, der Motorhaube und der Heckklappe werden blaue und rote Folien angebracht.

**Zu Frage 9:** Die Farben sind nicht einheitlich geregelt. Aargau: lemon. Zug: orange. Schwyz: orange. St. Gallen: orange. Thurgau: orange. Schaffhausen: orange.

**Zu den Fragen 10 und 11:** Zurzeit werden lemonfarbene Westen primär in der Stadt Zürich verwendet.

Vor dem Stadtrat

die Stadtschreiberin

**Dr. Claudia Cuche-Curti**